



Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 06. Mai 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0046

**Nutzung der Wasserkraft
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 29.04.2014**

Der Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass sogenannte Strom-Bojen zur Stromgewinnung beitragen können.

„Strom-Bojen“ bedürfen, außer einer Bodenverankerung, keiner baulichen Eingriffe in die Landschaft. Ihre Turbinen sind „fischgängig“ und haben niedrige Umdrehungszahlen.. Durch eine hohe Kontinuität in der Energiegewinnung können Strombojen weitgehend grundlastfähige Versorgung gewährleisten. Sie arbeiten weitgehend witterungsunabhängig, können aber zudem nach Bedarfslage zeitweise auch kurzfristig abgeschaltet werden. Die Strom-Bojen behindern nicht den Schiffsverkehr, sie liegen in der Strömung und schützen so Insel- und Uferbereiche.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu prüfen, ob die oben beschriebene Technologie am Standort entlang des Rheins in Wiesbaden in Betracht käme,
- 2) zu berichten, ob er für die LHW bzw. ESWE Versorgungs AG Realisierungspotential sieht (Stichwort Energiemix).

Beschluss Nr. 0060

Der Antrag ist angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2014

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2014

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat I/ESWE Versorgung
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister